



*Nichts ist
selbstverständlich*



Nichts ist selbstverständlich

Herzlichen Dank ...

Dass Sie unsere Zeitung „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung in welcher Form auch immer. Alle Mitwirkenden an diesem Blatt machen ihre Arbeit ehrenamtlich. Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die uns unterstützen durch einen finanziellen Beitrag. Ohne diesen könnten wir Layout und Druck der Zeitung nicht bezahlen. Dürfen wir Sie in dieser Ausgabe auch wieder um einen Betrag in freiwilliger Höhe bitten? Für diesen Fall finden Sie hier die Kontodaten:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam



Nichts ist selbstverständlich

Sie halten heute die unglaubliche 200. Ausgabe in Händen. „Evangelisch im Salzkammergut“ feiert Jubiläum!

Nichts ist selbstverständlich, besonders die guten Momente, Beziehungen, Gemeinschaften und Ideen nicht.

Diese Zeitschrift wurde aus einer gemeinsamen Idee geboren, dass wir als Evangelische im Salzkammergut eine große Gemeinschaft sind. Wir wollen einander stärken, voneinander wissen, einander unterstützen und das zum Wohl aller!

Mehr dazu, was die Geschichte dieser Zeitschrift angeht auf Seite 3.

Gleichzeitig wollen wir, als Pfarrer und Pfarrerinnen und als ehrenamtlich Verantwortliche, mit dieser Zeitschrift Impulse setzen und anregen.

Die Zeit ist im Wandel, nichts ist selbstverständlich. Im Wandel zu sein ist etwas natürliches, gleichzeitig stellt sich in besonderen Zeiten immer die Frage: „Was vom guten Erbe bleibt und was vergeht?“

Das hängt zu einem großen Teil an uns selbst, an jedem und jeder Einzelnen!

Ob die gute evangelische Gemeinschaft im Salzkammergut bleibt und wächst, oder schrumpft und verschwindet – es liegt an uns, an mir und dir!

Mit herzlichen Segensgrüßen und viel Vorfreude auf die kommenden 200 Ausgaben.

Pfr. Benjamin Pölzleitner



Wir feiern 50 Jahre „Evangelisch im Salzkammergut“
Herzlichen Glückwunsch zur 200. Ausgabe!



Vor genau 50 Jahren im Jahr 1974 beschlossen die Pfarrgemeinden des Salzkammergutes eine gemeinsame Kirchenzeitung zu gründen. Von Anfang an dabei waren die Gemeinden Bad Goisern, Bad Ischl, Gosau und Hallstatt-Obertraun. 1978 kam Bad Aussee hinzu und vor wenigen Jahren auch Stainach-Irdning. Diese einzigartige Idee wurde zur Erfolgsgeschichte. Viele Jahre berichteten die Gemeinden vierteljährlich, wer getauft und getraut wurde, aber auch wer verstorben war. Ganz wichtig waren ebenso die Gratulationen zu den runden Geburtstagen. Leider mussten wir später aus Datenschutzgründen darauf verzichten. Mehr und mehr rückte dann das Gemeindeleben in den Vordergrund. Mit zunächst schwarz-weißen und später bunten Bildern wurde von vielerlei Erfahrungen und Begegnungen in den einzelnen Kreisen berichtet. Ob Kindergruppen, Jugendkreise und Freizeiten oder auch Seniorenrunden, Frauengruppen und Ausflüge – über alles wurde berichtet und damit wertgeschätzt. Berichte über besondere Gottesdienste bildeten ebenso wie Bauberichte und Feste einen eigenen Schwerpunkt.

Jede Gemeinde bekam damit ihr eigenes Profil. Vor allem aber ist wichtig, dass wir voneinander besser Bescheid wissen. So lesen viele Leserinnen und Leser auch das, was nicht in der eigenen sondern in der Nachbargemeinde passiert. Entscheidend wurden im Laufe der Jahre aber auch Berichte über das Leben in der Gesamtkirche in Österreich. So bemüht sich das Redaktionsteam zu aktuellen Fragen der Menschen Stellung zu beziehen, auch wenn es dazu gegensätzliche Meinungen gibt. So lebt evangelischer Glaube von der Auseinandersetzung mit Fragen, die man nicht

so einfach beantworten kann. Manche regelmäßige Kolumne verschwand oder wurde im Laufe der Jahre angepasst, um dem Blatt einen gut lesbaren Rahmen zu bewahren. Wer erinnert sich noch an Überschriften wie z.B. „Auf ein paar Minuten“ oder „meditativ“ oder „der Kirchturmgucker“? Zunächst wurde das Blatt mit 10 Seiten vierteljährlich herausgegeben. Nach wenigen Jahren stockte man die Zahl der Seiten auf 20 auf. Dabei ist es bis heute geblieben. Am Anfang schrieben fast nur die Pfarrer die Artikel. Später kamen immer mehr Beiträge durch Gemeindeglieder hinzu.

Besonderen Dank möchten wir auch denen ausdrücken, die im Hintergrund geblieben sind. Nicht nur den Inserenten, die teilweise uns über Jahrzehnte hinweg die Treue gehalten haben, sondern auch den Sponserinnen und Spendern, die regelmäßig einen Beitrag zur Unterstützung einzahlen. Ohne ihre Unterstützung wäre das Projekt „Evangelisch im Salzkammergut“ niemals so alt geworden. Bis vor ca. 20 Jahren wurden zur Gänze Druck- und Portokosten damit bestritten. Heute ist das nicht mehr möglich, sodass die Gemeinden das Porto und zum Teil auch die Layout- und Druckkosten stemmen müssen. Als besonders wertvoll sind ebenfalls die Ehrenamtlichen zu erwähnen, die mithelfen, dass unsere Zeitung regelmäßig in unsere Häuser kommt.

Möge dieses Blatt die nächsten Jahre weiterhin eine Stütze und ein Bindeglied unserer evangelischen Kirchengemeinden im Salzkammergut sein.

Ein Hoch auf unser Evis!
Ihr Dankfried Kirsch

Alles ist selbstverständlich



Das Natürlichste der Welt, ist mein eigener Alltag, mein Umfeld, das Zuhause, die Kirche im Dorf... Ich kenne mein Leben nicht anders, als es ist. Diese Erkenntnis fordert heraus.

Nehmen wir diese Erkenntnis einfach hin, laufen wir Gefahr, das Gute für selbstverständlich zu halten!

Das Gute an der Gemeinschaft braucht den Willen und das Zutun von Vielen und die Tat des Einzelnen!

Ich möchte ganz kritisch fragen: „Wieviel ist uns die gute evangelische Gemeinschaft wert, die im Salzkammergut so selbstverständlich scheint?“

Pfr. Benjamin Pölzleitner



Glockenweihe 1949 evang. Kirche Bad Goisern – Nichts ist selbstverständlich... nicht einmal das Geläut!

Pfarrerin für alle?!



Als Christin will ich für alle Menschen da sein, auch in meinem Beruf als Pfarrerin. Ich will keinen Unterschied machen müssen zwischen Mitgliedern und Menschen, die nicht zu meiner Pfarrgemeinde gehören.

Doch meine Zeit und Energie ist begrenzt. Ich muss Schwerpunkte setzen.

Wieviele Seelsorgegespräche schaffe ich? Ziehe ich Mitglieder vor oder reihe ich nach Dringlichkeit? Bei welchen Veranstaltungen, Vereinen,... im Ort engagiere ich mich?

Und was mache ich, wenn ich einmal für mehrere Orte verantwortlich sein werde, weil zu wenig Gosingerinnen und Gosinger (noch) evangelisch sind?!

Hier sehe ich mich herausgefordert, (gerechtere) Wege zu finden, um sowohl für meine Gemeindeglieder da zu sein, als auch meinem gesamtgesellschaftlichen und missionarischen Auftrag nachzukommen.

Pfr. Esther Eder



In der Gemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning lebt der Besuchsdienst neu auf! Besucht werden Glieder der Evangelischen Pfarrgemeinde plus deren Angehörige. Diese Besuche finden in Privathaushalten, sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern und in Alten- und Pflegeheimen statt.

Nichts ist selbstverständlich

Obwohl nichts selbstverständlich ist, gehören Besuche zum Wesen christlicher Gemeinden, weil Kernaussagen des Evangeliums umgesetzt werden:

Gott kommt in Jesus Christus zu uns Menschen (Lk 1,68).

Die Evangelien berichten, dass Jesus selbst in vielfältigen Zusammenhängen Menschen besucht hat, um miteinander zu reden, Freude und Leid zu teilen, und um zu heilen (vgl. u. a. Lk 10,38ff; 19,1ff; Joh 2,1ff etc.).
mb



Erst wenn etwas fehlt, bemerken wir, dass vieles nicht selbstverständlich ist. Z.B., wenn die Liebe in einer Beziehung verloren gegangen ist, oder

wenn das Essen in den Regalen im Supermarkt fehlt, oder wenn sich Krankheit bemerkbar gemacht hat und die selbstverständliche Gesundheit abhanden gekommen ist. *Nichts ist selbstverständlich.*

So auch in unserer Evang. Kirche in Bad Goisern nicht. Was würde sein, wenn unsere Pfarrgemeinde ohne PfarrerIn wäre? Viele Pfarrgemeinden sind seit Jahren ohne PfarrerIn und merken schmerzlich, wie das fehlt. Oder der Großteil der Goiserer ihre Kirche nicht mehr finanziell unterstützen würden und so in absehbarer Zeit unsere Kirche in Bad Goisern nicht mehr finanzierbar wäre und sie somit zugesperrt werden müsste.

Erst wenn etwas fehlt, bemerken wir, dass vieles nicht selbstverständlich ist. In Dankbarkeit, dass so vieles in unserem Ort selbstverständlich ist.

Günther Scheutz Pfr.

Mama, muss ich wirklich jeden Sonntag in die Kirche gehen, um "richtig" zu glauben?", so fragte mich mein damals Sechsjähriger. Meine Antwort war in etwa folgende:

Als evangelische Christen werden wir dazu herausgefordert, unseren Glauben in die Tat umzusetzen und ihn in unserem täglichen Leben zu leben.

Das bedeutet, nicht nur an Sonntagen in die Kirche zu gehen, sondern gerade auch in schwierigen Zeiten an unserem Glauben festzuhalten und anderen Menschen mit Liebe und Mitgefühl zu begegnen. Unsere eigenen Zweifel und Fragen nicht zu verschweigen, sondern ehrlich und offen darüber zu sprechen und nach Antworten zu suchen birgt auch große Freude in sich.

In einer Glaubensgemeinschaft leben zu dürfen, ist ein von Gott geschenktes Ganzes, ein lebendiger Fluss, der kontinuierliche Aufmerksamkeit, Selbstprüfung und Engagement erfordert und gelebt werden darf. Dafür dürfen wir **DANKE** sagen, zuhause und in der Kirche.

Und was ist mit Gott selbst? Ich wage zu behaupten: „Gott ist selbstverständlich, die Herzeshaltung ihm gegenüber und der Umgang miteinander sind jedoch entscheidend.“

Veronika Houdek



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 06
pg.aussee-stainach-irdning@evang.at
Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

www.evang-aussee-stainach.at

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Das neue Jahr ist nun schon drei Monate alt, Ostern und der Frühling stehen vor der Türe. Wir erinnern uns kurz zurück an die Ereignisse der vergangenen Monate. In allen unseren drei Kirchen in der Pfarrgemeinde konnten wir schöne, stimmungsvolle Weihnachtsgottesdienste feiern. In Bad Aussee war dieser ganz auf Kinder ausgerichtet, unsere Lektorin Christl Dittrich gestaltete zusammen mit Silvia Rastl und deren Kindergruppe einen wunderschönen Gottesdienst. In Bad Mitterndorf wurde in der vollen Kreuzkirche ein von Lektor Wolfgang Carlsson selbst verfasstes Hirtenspiel aufgeführt, das bei Gästen und Einheimischen viel Anklang fand. In Stainach wurde ein meditativ Gottesdienst mit viel Musik gefeiert, der ebenfalls sehr gut angenommen wurde; danke allen Mitwirkenden und Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Auch die neue Gemeindevertretung hat sich nach



dem Angelobungsgottesdienst am 10. Dezember 2023 in Stainach konstituiert. Folgende 6 Personen wurden ins Presbyterium gewählt; ihre Funktionen stehen in Klammer daneben: Ulrike Bleimuth-Rataitz (Schriftführerin-Stellvertreterin), Wolfgang Carlsson (Schatzmeisterin-Stellvertreter), Karl Deutschmann (Kuratorin-Stellvertreter), Waltraud Hein (Kuratorin), Karin Hochgötz (Schatzmeisterin), Astrid Pilz (Schriftführerin). Silvia Rastl wurde als kooptiertes Mitglied in das Presbyterium gewählt, und zwar zuständig für Kinder- und Jugendarbeit. Die erste Presbytersitzung des neuen Gremiums hat schon Anfang Februar stattgefunden; Ende Februar fand die erste Gemeindevertretersitzung mit Schwerpunkt Jahresabschluss 2023 und Budgetvoranschlag 2024 statt.

Im Jänner haben in beiden Sprengeln ökumenische Gottesdienste stattgefunden. In Bad Aussee fand der erste am 14. Jänner in der evangelischen Jesuskirche statt, bei der Pfarrer Dr. Michael Unger die Predigt hielt. 14 Tage später, am 28. Jänner fand der Kanzeltausch in der katholischen Stadtpfarrkirche in Bad Aussee statt, bei der Pfarrer Dr. Meinhard Beermann predigte. Im Sprengel Stainach fand am 19. Jänner ein ökumenischer Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche in Stainach statt, bei der Pfarrer Günther Zgubic die Predigt hielt. Außerdem wurde am 21. Jänner in Stainach ein Gottesdienst der evangelischen Allianz mit Oliver Stozek gefeiert. Alle ökumenischen Gottesdienste tragen zumbesserer gegenseitigen Verständnisses der evangelischen und katholischen Glaubensgemeinschaft bei. Die Kinder-Nachmittage mit der Bezeichnung „Happy Children’s Day“, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Bad Aussee stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit; sie stellen eine echte Bereicherung für die Pfarrgemeinde dar! Herzlichen Dank an die beiden engagierten Mütter Silvia Rastl und Daniela Herold. Ein Bericht dazu ist auf der Kinder- und Jugendseite zu finden.



Eine erfolgreiche Zeit, gesegnete Ostern und ein schönes Frühjahr wünschen Pfarrer Dr. Meinhard Beermann und Kuratorin DI Waltraud Hein

Kirchenbeitrag

Nicht schon wieder, werden einige Leserinnen und Leser sagen! Dabei soll es in diesem kurzen Beitrag darum gehen, den Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde etwas mehr Hintergrundinformation zum Kirchenbeitrag zu geben. Jedes Mitglied wird in den kommenden Wochen seine Vorschreibung des Kirchenbeitrages erhalten. „Warum soll ich so viel Kirchenbeitrag zahlen, ich verdiene ja nur ganz wenig!“ Diese und ähnliche

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

24.03.2024: Palmsonntags-Gottesdienst um 9 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf,
29.03.2024: Karfreitags-Gottesdienst um 9 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf,
31.03.2024: Ostersonntags-Gottesdienst um 9 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf,
19.05.2024: Pfingstsonntags-Gottesdienst um 9 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf.



Gedanken gehen vielleicht einigen Menschen durch den Kopf und nur wenige werden den vorgeschriebenen Betrag gleich einzahlen. Die diesjährige Erhöhung von 9,5 % der Beitragsgrundlage erscheint manchen Menschen unverhältnismäßig hoch. Dabei spiegelt diese Erhöhung nur die Inflation wider; außerdem haben die meisten Branchen die Löhne rund um diesen Prozentsatz erhöht. Leider macht die Teuerung auch vor der Kirche nicht Halt! Zusätzlich hat die evangelische Kirche Österreichs noch damit zu kämpfen, dass nur wenige Mitglieder der Pfarrgemeinden einen Nachweis über ihr tatsächliches Einkommen vorlegen. So sind die Einkommen der meisten Menschen nur geschätzt, sodass deren Kirchenbeiträge unter den „Soll-Beiträgen“ liegen. Dabei geht es auch um Solidarität innerhalb der eigenen Pfarrgemeinde, indem diejenigen, die besser verdienen, auch deutlich mehr Kirchenbeitrag bezahlen als Mindestrentner oder Alleinerzieher. Leider ist das sehr oft nicht der Fall! Und es geht auch um Solidarität der einzelnen Pfarrgemeinden untereinander. Jene Pfarrgemeinden, die den Kirchenbeitrag immer um die vorgeschriebenen Prozentsätze erhöht haben, müssen die anderen Pfarrgemeinden, die weit darunter liegen, mitfinanzieren. Schließlich geht es um die Gehälter der Pfarrerinnen und Pfarrer und schlussendlich um die Anzahl der Pfarrstellen, die mit diesem Geld finanzierbar sind. Bei einem geringeren Aufkommen der Kirchenbeiträge können da und dort Pfarrstellen nicht mehr finanziert werden. Bitte denken Sie daran, bevor Sie nach Erhalt ihrer Kirchenbeitragsvorschreibung wutentbrannt zum Telefon greifen und möglicherweise die Pfarrsekretärin beschimpfen, die nichts dafür kann! Die Verantwortlichen sind bereit, für alle Probleme eine Lösung zu finden, aber bitte nur nach vorheriger Absprache! Gerne können Sie Ihren eigenen Kirchenbeitrag selbst

berechnen, und zwar unter: gerecht.at; Evangelische Kirche Österreich – Ihr Beitragsrechner. Das geht sehr einfach; Sie müssen nur wenige Daten eingeben und schon haben Sie das Ergebnis!

Konfirmanden



Die fünf zu konfirmierenden Jugendlichen, Lean Schwaiger-Fellinger, Carola Leitner, Daniel Ainhirn, Cornelia Selinger und Liam Bichler besuchen den KonfirmandInnen-Kurs mit großem Interesse und mit Freude. Einen Höhepunkt setzt/e die besondere KonfirmandInnen-Freizeit auf Schloss Klaus vom 14. bis zum 17. März 2024. Der Konfirmationsgottesdienst ist – wie mitgeteilt – für den Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2024 um 10:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Stainach geplant. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden werden den liturgischen Ablauf des Gottesdienstes mitgestalten (Lesung, Gebete/ Fürbitte etc.). Der Jubiläe-Chor der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning wird unter der Leitung von Mag. Tatjana Lang die feierliche Handlung begleiten. mb

Freud und Leid

Taufe:

Marie Royer-Binder

Verabschiedungen:

Adele Landl im 92. Lj.

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindesaal Pfarrhaus Bad Aussee

Seniorenkreis

14-tägig, am Dienstag um 15 Uhr (26. März)

Ökumenischer Frauenkreis

jeden 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr
nächste Termine am 21. März, 18. April, 16. Mai und 20. Juni 2024

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarrer Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen

Alle Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-goisern.at

Alle 9:00 Uhr Gottesdienste werden über Youtube live gestreamt:
www.youtube.com/watch?v=IVc2D4O14Yg

Selbstverständlich, selbstverständlicher, am selbstverständlichsten...

Seit 1876 ist die Pfarrgemeinde um die Betreuung der Kleinkinder bemüht. Mit Unterbrechungen führen wir bis heute den weiterwachsenden evangelischen Kindergarten.

Umbrüche im Sozialen und in der Politik sind immer wieder große Herausforderungen für uns als Leitung. Besonders Pfr. Günter Scheutz ist es zu verdanken, dass diese Herausforderungen immer neu bewältigt werden können. Das Presbyterium unterstützt voll und ganz seine Bemühungen.

Es ist mir als weiteren Pfarrer nicht verständlich, weshalb solch ein Engagement für die Gemeinschaft mit übler Nachrede und Beleidigungen honoriert wird!

Ich bitte darum, lasst uns das Gute bedanken und die Herausforderungen gemeinsam tragen, sodass alle im Guten leben dürfen.

Pfr. Benjamin Pölzleitner



Sternkindergedenkstätte Bad Goisern

Als Sternkinder werden Kinder bezeichnet, die vor oder während der Geburt versterben.

Für Eltern und Angehörige, die solch eine traurige Erfahrung machen, soll auf dem evangelischen Friedhof in Bad Goisern eine entsprechend würdige Grab- und Trauerstätte errichtet werden.

Durch die Zusammenarbeit mit den Akteuren des Kulturhauptstadtprojekts „Simple Smart Buildings“ ist eine kostengünstige Umsetzung möglich.

Der Gestaltungsentwurf dieser Gedenkstätte wurde von der bayrischen Architektin Anna Heringer beigesteuert, der zum einen eine Bestattungsmöglichkeit für Sternkinder, zum anderen einen Rückzugsort für trauernde Menschen vorsieht. Zwei gegeneinander verschränkte L-förmige Mauern aus

Stampflehm mit einer dezenten Kupferverblechung erzeugen eine geschützte Sitznische zum Verweilen und Innehalten.

Als Ort für die Gedenkstätte wurde im Presbyterium die Freifläche nach dem Friedhofshaupteingang links festgelegt.



Studienmodell der Gedenkstätte
(Foto Anna Heringer)

Im Rahmen des Kulturhauptstadt-Workshops sollen die Stampflehmmauern unter Beteiligungsmöglichkeit der Bevölkerung von 7.-12. Oktober 2024 errichtet werden. Weitere Informationen dazu folgen.

Neu bestellt – „altbewährt“ unsere Lektoren und Lektorinnen

Am 11. Februar wurden unsere neu bestellten und vielfach bewährten Lektoren und Lektorinnen für die kommende Periode gesegnet. Wir sind dankbar für ihren treuen Dienst in unseren Gottesdiensten und für unsere Gemeinschaft.



Lektoren und Lektorinnen:
(v.l.n.r.)
Hans Widmann
Fritz Scheuchl
Marlies Marty
Helga Schmalnauer
Alfred Glack
Matthias Reischardt
Petra Stegwe

Aktion Weihnachtshoffnung

Unter der Leitung von Helga Schmalnauer haben die Religionsklassen der Volksschule Bad Goisern, die evangelische Pfarrgemeinde, die Osteuropa Mission, der Bibellesebund und zahlreiche Spender wieder über 210 Weihnachtspackerl und Sachspenden dem Haus der Hoffnung in Rumänien zukommen lassen.



Konfijubilare herzlich eingeladen

Am Sonntag, **dem 05.05.24 9:00**, laden wir wieder alle Konfijubilare ein, die in den Jahren **1974, 1964, 1959, 1954** oder sogar **1944** konfirmiert wurden. Wir bitten jeweils einen Jahrgangsvertreter sich beim Pfarrbüro für die Vorbereitungen zu melden. 06135/8230

Freud und Leid

Taufen:

Sophia Kreßl, Pamina Lotta Grampelhuber, Adrian Glaub-Komaz

Verabschiedungen:

Ferdinand Winterauer im 91. Lj.
Anna Greiner im 99. Lj.
Ewald Höll im 70 Lj.
Erich Kain im 84. Lj.
Rosa Greunz im 82. Lj.
Christine Bachmann im 91. Lj.
Maria Amon im 99. Lj.
Ludwig Lichtenegger im 94. Lj.
Johann Pomberger im 66. Lj.
Josef Putz im 76. Lj.
Norbert Mayer im 87. Lj.
Hans Laserer im 90. Lj.
Heinz Kurz im 85. Lj.
Helga Lichtenegger im 81. Lj.
Martin Windhofer im 85. Lj.

Ostergottesdienste

Gründonnerstag

19:30 Abendandacht mit Abendmahl

Karfreitag

9:00 Traditioneller Gottesdienst

14:00 Karfreitagsandacht

Ostersonntag

9:00 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

Ostermontag

9:00 Gottesdienst



Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B.
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
pg.bad_ischl@evang.at, www.evangbadischl.at

Administration: Superintendent Dr. Gerold Lehner

Kuratorin: Veronika Houdek, Tel.: +43 699 188 77 576
Sprechstunde: Mo. 9:00 – 12:00, Mi. 15:00 – 18:00
Sekretariat: Margit Schiendorfer, Tel.: +43/5/915 174 140 1
Kirchenbeitrag: Tel.: +43/5/9151741402 | KB.Bad-Ischl@evang.at

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Mo. & Di.: 9:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Absprache

Besondere Gottesdienste in der Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

Karfreitag, 29.3. um 15.00 Gottesdienst mit Lektor Matthias Gschwandner
Ostersonntag, 31.3. um 11.00 Gottesdienst mit Lektorin Traudl Richter



Der Frühling – ein Hinweis auf Hoffnung und Leben ...



Der Frühling symbolisiert in vielen Kulturen die Hoffnung auf das Leben. Im Christentum wird der Frühling als Zeichen für Auferstehung und neues Leben durch Christus interpretiert. Nach der dunklen, kalten Jahreszeit wird wieder

neues Leben hervorgebracht. Die Pflänzchen sprießen, die Vögel zwitschern, die Natur erwacht zu neuem Leben und es herrscht wieder eine Atmosphäre der Hoffnung und des Neubeginns. Für uns Christen kann der Frühling als Symbol der Auferstehung und Hoffnung durch Christus gesehen werden. Wie die Natur aus der Dunkelheit des Winters aufersteht, so kann auch der Glaube Menschen aus ihrer spirituellen Dunkelheit erwecken und ihnen neues Leben schenken. Es besteht immer die Möglichkeit auf einen Neuanfang; diese Hoffnung schenkt Kraft und Zuversicht. Frühling, als Symbol der unendlichen Güte und Liebe Gottes, die uns dazu einlädt, an die Kraft der Auferstehung zu glauben.

Veronika Houdek

Eine Klasse für sich! Eröffnung der Kulturhauptstadt in der Evangelischen Friedenskirche!

Magische Klänge und starke Töne erklangen am Abend der Eröffnung der Kulturhauptstadt in der evangelischen Kirche in Bad Ischl.

Christine Lechner und Fritz Altrichter präsentierten sich mit Virtuosität und perfektem Zusammenspiel in der großartigen Akustik der am Rande des Bad Ischler Zentrums gelegenen Kirche.

Die Flötistin und der Organist bewiesen einmal mehr, dass nicht nur exzellente Volksmusiker, sondern auch Initiativen zur klassischen Musik seit langem in Bad

Ischl beheimatet sind. An diesem Abend einer gelungenen Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres setzten sie einen gleichzeitig meditativen wie klangvollen Kontrapunkt zu den im Zentrum angesiedelten Events. All jene, die ihren Weg dorthin gefunden hatten, zeigten sich begeistert von den Darbietungen, die aus dem Herzen des Salzkammergutes heraus eine Brücke zur französischen Moderne schlugen.

Ingrid Walther-Altrichter



Kulturhauptstadt 2024 – Jesus und die Kultur (des Lebens)

Nun ist es also so weit: Das Salzkammergut als ein Zentrum europäischer Kultur.

Kultur lt. dem „Brockhaus“ (sic) ist: **Pflege, Veredelung, Vervollkommnung, vor allem der menschlichen Gesittung ... und: Das Ganze der Bestrebungen, die natürlichen Fähigkeiten des Menschen zu entwickeln, zu veredeln und zu gestalten ...**

Zwei wesentliche Aspekte.

War Jesus nicht auch damit beschäftigt, Gaben, Talente und Fähigkeiten zu entwickeln? Er hat seine Begleiter immer wieder herausgefordert, die eigenen Möglichkeiten zu erkennen, sich etwas zu trauen, sich etwas zuzutrauen. Es gibt viele Beispiele für Gaben, die Jesus „kultivieren“ wollte. Zum Beispiel: Die Fähigkeit zu lieben: „Alles, was ihr tut,



geschehe in Liebe“. Würde uns dieses gelingen, wie würde die Welt wohl aussehen? Ein Zweites: Die Fähigkeit in Frieden miteinander umzugehen. Gerade in Konflikten und Auseinandersetzungen geht es darum, mit welcher Absicht, aus welchem Hintergrund wir in Konflikte gehen – und vor allem – wie wir diese dann lösen. Und passend zum Kulturhauptstadtjahr, noch ein Drittes:

„Da wir aber verschiedene Gaben haben, so lasst sie uns gebrauchen“ – schreibt Paulus an die Gemeinde in Rom. Lassen wir uns doch einladen und nutzen wir die Zeit als Kulturhauptstadt-Region um die Kultur des Lebens im Sinne Jesu gemeinsam weiterzuentwickeln.

Matthias, Feb. 2024

Seniorenadventfeier am 5.12.



Die Seniorenadventfeier war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Das vorbereitete Buffet war vorzüglich und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre.

Pfarrer i.R. Mag. Martin Sailer sorgte mit einer besinnlichen Ansprache und der Moderation für Gänsehautmomente und viele Besucher lauschten gespannt seinen Worten.

Es wurde herzlich gelacht über Anekdoten, die von Leopold Schiendorfer erzählt wurden. Die wundervolle musikalische Begleitung und Umrahmung des Nachmittags verdankten wir Margot Sturm mit ihrer Violine. Eine liebevoll gestaltete Feier, die allen Anwesenden in Erinnerung bleiben wird.

Ausschreibung

WIR SUCHEN SIE ... dringend für die Pflege und Betreuung unserer evangelischen Friedenskirchen in Bad Ischl (wöchentlich 6-8 Stunden) und St. Wolfgang (saisonal monatlich 3-6 Stunden).

WIR BIETEN eine unbefristete geringfügige Anstellung, Erstattung der Fahrtkosten (Bad Ischl - St. Wolfgang) und Durstlöscher nach Bedarf.

WIR FREUEN UNS auf Ihre Bewerbung persönlich, per E-Mail oder Post (siehe obenstehende Bürozeiten, E-Mail- Adressen und Anschrift).

WIR LADEN SIE herzlich zum Kennenlernen und Plaudern in unser Pfarramt ein!

Freud und Leid

Beerdigungen/Verabschiedungen:

- Kurt Langer im 91. Lj.
- Stefanie Sepperer im 45. Lj.
- Auguste Wiesinger im 96. Lj.

Herzliche Einladung zu den Osterterminen

Palmsonntag, 24.3. um 9.30

Gottesdienst mit Pfr. i.R. Friedrich Rößler

Gründonnerstag, 28.3. um 18.00

Gottesdienst mit Pfr. Dankfried Kirsch

Karfreitag, 29.3. um 18.00

Gottesdienst mit SI Dr. Gerold Lehner

Ostersonntag, 31.3. um 9.30

Familiengottesdienst mit Pfr. i.R. Siegfried Oberlechner

Hallo und Grüß Gott!



Mein Name ist Laura und ich bin 27 Jahre alt. Meine 3 Kinder Mia, David, Leon und ich haben vor ca. 5 Jahren bei meiner Mama „Mengen Elisabeth“ dazu-gebaut.

Mittlerweile haben wir uns schon sehr gut eingelebt und die Kinder lieben den tollen Platz direkt am Waldrand zur „Schindereben“. Da wir alle sehr naturverbunden sind, sind wir viel und oft unterwegs. Egal ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder im

Winter auf der Piste. Ein besonderes High-light ist für uns der Gosausee, nicht nur zum Baden oder Bootfahren, wir gehen auch liebend gern Klettern und Wandern. Die Kinder lieben es sich ihren Rucksack zu packen, Freunde anzurufen und den ganzen Tag in der Natur zu verbringen.

In meiner Lehrzeit habe ich Bürokauffrau und Verwaltungsassistentin gelernt und es ist immer noch mein Traumberuf. Dass ich jetzt in Gosau im Pfarramt diesen Beruf ausüben darf, macht mir sehr viel Freude und es ist eine tolle Abwechslung zu meinem zweiten Standbein.

Während meiner Karenz habe ich eine Ausbildung zur Tagesmutter und Kindergartenhelferin gemacht und arbeite mittlerweile schon seit über 2 Jahren als Tagesmutter von zuhause aus. Diese zwei ganz unterschiedlichen Tätigkeiten beschreiben auch meine Persönlichkeit ganz gut, strukturiert, selbstständig, geduldig, kreativ, fürsorglich und bodenständig.

Ich hoffe, dass genau diese Eigenschaften auch als Pfarramtssekretärin gebraucht werden und freue mich auf ganz viele weitere Jahre an einem der schönsten Arbeitsplätze in Gosau am Fuße des Dachsteins.

L.D.



Bedankungen

In einem Gottesdienst wurden alle scheidenden Gemeindevertretenden und Mitglieder des Presbyteriums für ihr Engagement herzlich bedankt und für ihren weiteren Weg gesegnet. Schön, dass sich Menschen in unserer Pfarrgemeinde engagieren und immer wieder in die Verantwortung rufen lassen! Ein herzliches ‚Vergelt's Gott!‘
E.E.



scheidende GVler und Presbyter

Das neue Presbyterium

Mit Jahresbeginn ist das neu gewählte Presbyterium unserer Pfarrgemeinde in die sechsjährige Periode gestartet. Auf einer 2tägigen Klausur wurden Arbeitsbereiche verteilt, die Teamfähigkeit geübt und Visionen entwickelt. Wir bedanken uns herzlich für die Übernahme der Leitungsverantwortung und wünschen Gottes Segen! E.E.



Klausur

(v.l.n.r.: Stefan Schmaranzer, Astrid Reischl, Georg Egger (Kurator Stv.), Alfred Laserer, Friedrich Posch, Gernot Spielbüchler, Anita Daxinger, Peter Pfaff (Kurator), Peter Spielbüchler und Georg Spielbüchler)

100 Jahre Brigittaheim Gosau

„Miteinander-Füreinander-Dasein“, unter diesem Leitspruch wurde in Gosau vor 100 Jahren unser erstes Brigittaheim durch viele fleißige Hände erbaut. Mit dem Hinweis auf die Glaubensheldin Brigitta Wallner, soll der Name „Brigittaheim“ immer wieder daran erinnern, welch großes Vorrecht es ist, Religionsfreiheit zu haben, in Frieden und Freiheit zu leben und aus unserem Glauben täglich Kraft zu schöpfen.

Dies dürfen wir auch in unserer Hausgemeinschaft immer wieder erleben. Neben der fachlichen Kompetenz in allen Bereichen und der ärztlichen Betreuung ist es uns sehr wichtig, gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen und Perso-



nen unseres Trägers, der evangelischen Pfarrgemeinde Gosau, den Alltag lebens- und liebenswert zu gestalten.

Ganz besonders freut es uns, dass wir wieder ein offenes Haus für „Jedermann und Jederfrau“ sind und viele besondere Nachmittage, Feste und Feiern durchführen können.

Von „A“ wie Andacht, über „F“ wie Filmnachmittag oder Fasching, „G“ wie Geburtstagsfeier oder Gartennachmittage, bis „Z“ wie Zahlenspiel in der Gedächtnisrunde, etc. versuchen wir Tradition, Freude, Glauben, Freundschaft und Gemeinschaft zu leben. Mit Jahresbeginn haben wir uns vorgenommen für

unser Jubiläumsjahr, 100 Veranstaltungen anzubieten, etliche davon haben bereits stattgefunden. Wenn du möchtest, sei dabei, wir freuen uns auf deinen Besuch!

A.N.



Freud und Leid

Taufen:

Heidelore Lienbacher
Elias Wallner

Trauungen:

Ludwig und Katharina Lienbacher, vorm. Egger

Verabschiedungen:

Gottfried Gamsjäger, im 103. Lj.
Josef Spielbüchler, im 91. Lj.
Elise Rastl, im 86. Lj.
Karl Spielbüchler, im 77. Lj.
Gustav Pomberger, 81. Lj.

Besondere Gottesdienste Gosau

- So., 24.03.** Palmsonntag
- Do., 28.03.** Gründonnerstag, Abendandacht
- Fr., 29.03.** Karfreitag mit Kindergottesdienst
- So., 31.03.** Ostersonntag mit Kindergottesdienst
- Mo., 01.04.** Ostermontag
- Do., 09.05.** Christi Himmelfahrt, ökumen. Rundfunk-/TVgottesdienst
- So., 19.05.** Pfingstsonntag mit Konfirmanden-Präsentation
- Mo., 20.05.** Pfingstmontag, Konfirmation

Weitere Informationen, Uhrzeiten und Termine auf unserer Homepage: www.evangosau.at

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Bitte den Gottesdienstplan beachten unter: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Die Südfassade der Christuskirche



wartet noch immer auf Restauration, 2025 ist dieses Projekt geplant. Wie dringend dieses Projekt ist, haben wir im Februar bestätigt bekommen. Mit dem neuen Teleskoplader der FF Hallstatt haben Ernst Haider und Christian Binder das Mauerwerk und die Dachrinnen bzw. die Blechflächen über der Sakristei inspiziert.

Es muss so bald wie möglich die Restauration und die Reparatur der Blechteile angegangen werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Dank an die beiden Feuerwehrmänner!



Besucherrekord beim Christkindlmarkt

Überaus groß war der Andrang beim Pfarrkaffee und am Stand auf dem Marktplatz! Köstliche Kekse, Strickwaren, Basteleien unserer Kinder und die „Heißen Küsse“ fanden reißenden Absatz!



Allen Spendern von Süßem und Saurem und den Strickkreisfrauen sowie den vielen Mitarbeitern sei herzlich gedankt!

Seniorenjause im Advent



Am 13. Dezember 2023 fand unsere Seniorenjause zum ersten Mal im Sportcafe des BSFZ Obertraun statt. Die 25 Senioren wurden von unseren 4 Mitarbeitern mit einer guten Jause verwöhnt. Die geschmackvoll dekorierten Tische und das nette Personal sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Unser Pfarrer Dankfried Kirsch gestaltete den besinnlichen Teil der Feier, die mit Gesang und Musik (Dietmar Köberl) untermalt wurde.

Den heiteren Part übernahm wie immer unser Altkurator Engelbert Buttinger. Herzlichen Dank, dass wir im Sportcafe so freundlich aufgenommen wurden!



Herzliche Einladung zu Konzerten in der Christuskirche:

11. Mai, 17 Uhr, Haderslev Boys, Dänemark

24. Juni 24, 17 Uhr, Capella Cantorum, USA

2. Juli 24, 17 Uhr, Voices of the Mountains, USA

11. Juli 24, 17 Uhr, Sizzling Strings, USA

13. Juli 24, 16 Uhr, Marktplatz Hallstatt,
YOBC – Orchestra, USA (bei Regen in der Kirche)

Aus der Arbeit mit Kindern:

FBI-Tag - Kinder bergen Erkennungszeichen der ersten Christen

Am 27. Januar 2024 erlebten die Kinder von Hall-O einen bemerkenswerten Tag voller Abenteuer und Glauben. Die Veranstaltung wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis, als die Kinder sich auf die Suche nach einem Schatz begaben. Gesucht wurde ein Symbol der ersten Christen.

Unterstützt von einer Fischerin, einem Fischhändler und einem Jünger trotzte die Gemeinde manchen Herausforderungen, darunter war ein Christenverfolger. Es gelang den Kindern am Ende, den Schatz zu bergen und die Botschaft von Jesus Christus als unserem Retter zu erkennen.

Die Veranstaltung war geprägt von Freude und Gemeinschaft. Die Teilnehmer genossen köstliche Verpflegung und wurden von engagierten Mitarbeitern unterstützt, die dazu beitrugen, diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen.

Glaubensbekenntnis und Symbole bei der Kisten-Kirche

Die Kisten-Kirche lud am gleichen Tag die Eltern ein, unser (Apostolisches) Glaubensbekenntnis zu teilen, während die Kinder im Wald nach Bekenntnis-symbolen suchten. Die Kinder hatten dafür eine kindgerechte Übersetzung des Bekenntnisses. Nach getrennten Wegen trafen sich alle vor der katholischen Kirche in Obertraun. Gemeinsam wurden beide Bekenntnisse gelesen und die Kinder präsentierten stolz ihre Symbole. Nach dem Segen verbrachten alle eine unterhaltsame Zeit im Bethaus bei Kaffee, Saft und Süßem, und einer bereichernden Gemeinschaft.

Durch die Spannung und den Spaß haben wir ganz vergessen, Fotos zu machen. Wir freuen uns auf die nächsten Kisten-Kirchen am Karfreitag in Obertraun und Ostersonntag in Hallstatt.

Freud und Leid

Taufen:

Luis Johann Krumböck, Hallstatt, 6.1.24

Beerdigungen:

27.11.23 Leopold Eggenreiter (92. Lj.), Obertraun
7.12.23 Anita Rastl (70. Lj.), Obertraun
21.12.23 Gertrud Pernkopf (86. Lj.), Obertraun
29.12.23 Manfred Gamsjäger (93. Lj.), Obertraun
19.2.24 Friederike Held (98. Lj.), Obertraun

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen:

Osterbasteln am Sonntag, 17.3. um 10.15 Uhr
im Betsaal Hallstatt (während des Gottesdienstes)
Kinder-Kisten-Kirche am Karfreitag 29.3.
um 8.30 Uhr im Bethaus Obertraun (2. Stock)

Familiengottesdienst

mit Kinder-Kisten-Kirche am **Ostersonntag 31.3.**
um 10.15 Uhr Christuskirche Hallstatt.

Kinder- & Jugendarbeit

Bildbüro & Ausblick

BAD AUSSEE

Prinzessin trifft Spiderman in Bad Aussee



Verkleidet als Prinzessin, Piratin, Polizist, Spiderman, und Co. kamen Kinder aus dem Ausseerland zur Faschingsparty in das Evangelische Pfarrheim in Bad Aussee. Es wurde fleißig gesungen, getanzt und gespielt. Zu den Höhepunkten gehörten das Basteln von Einhörnern und Monstern sowie das Bekleben von fröhlichen Tattoos auf die Hände. Natürlich durfte auch der Ausseer-Faschings-

marsch nicht fehlen. Passend zur Jahreszeit gab es zur Stärkung Beigerl und Faschingskrapfen. Leuchtende Augen bekamen die Kleinen, als die Popcorn- und die Zuckerwatte-Maschine angeworfen wurden.

Wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen!

Der nächste „**Happy children's day**“ findet am Mittwoch, 6. März 2024 um 15 Uhr im Evangelischen Pfarrheim in Bad Aussee statt.

M.B.

GOSAU

Erlebnismittag in Gosau

„Ehrlich währt am längsten“, dazu haben wir uns mit ca. 30 Kids beim Erlebnismittag in Gosau Gedanken gemacht. Auslöser war unser Filmmittag mit einem tollen Abenteuerfilm „der Schellen-Ursli“ aus der Schweiz.

Dabei ging es um einen armen Bergbauern-Bub, der immer wieder gemobbt wird und mit manchen Rückschlägen zu kämpfen hat. Entschlossen, aber fair wehrt er sich mit vollem Einsatz gegen die Widrigkeiten und ist am Ende der Held. Popcorn und Cola rundeten diesen tollen Nachmittag ab. M.R.

BAD GOISERN

Lego-Stadt in Bad Goisern



Fast 50 Kinder bauten mit viel Begeisterung und großer Kreativität an drei Vormittagen in den Semesterferien eine große Lego-Stadt im Saal der Grillvilla. Zwischen den Baueinheiten gab es fröhliche Lieder und biblische Geschichten von Daniel, dem Mann, der Gott in allem vertraute.

Den Abschluss bildete der gemeinsame Gottesdienst von Jung und Alt am Sonntag und die anschließende Stadteröffnung.

Neben all dem gemeinsamen Spaß sollten die Kinder gestärkt werden in ihrem Gottvertrauen und der Gewissheit „Gott liebt jeden Menschen ganz besonders – von Jung bis Alt.“

H.S.

Cometogether



Neue Gesichter und Jugendliche aus dem ganzen Salzkammergut ließen sich beim ComeTogether bli-

cken und herausfordern. Unter dem Motto „battle your friend“ konnte man sich zu zweit beim Dart, Wuzzeln, SingStar, Twister, Spiegelrennen, 4-Gewinnt und Co messen. Der Sieger des Duells durfte sich an jeder Station, (s)eine Süßigkeit naschen.

Drumherum gab es Sandwich-Toasts und Waffeln mit Beilage - lecker. Highlight zum Schluss war ein Interview mit Glaubens- und Lebensfragen die, die Teilnehmer den drei Kandidaten stellen durften.

Was würdest du auf folgende Fragen antworten: **Wenn du jetzt eine Predigt halten dürftest, was wäre dein Thema? Welches Küchengerät wärst du gerne?**

M.R.

Was?Wann?Wo?

Die nächsten Termine

come together
DEIN JUGENDEVENT
IM SALZKAMMERGUT

EVANG. JUGEND BAD GOISERN

TERMINE 2024

Samstag 17. Februar • Come Together	19:00
Samstag 20. April • Jugendgottesdienst	19:00
Samstag 6. Juli • Come Together	19:00
Freitag 6. September • Come Together	19:00
Samstag 9. November • Markus-Theater	19:00
Samstag 14. Dezember • Come Together	19:00

IN DER GRIVI • WEHRENFENNIGASSE 3
INFOS BEI MATZE +43 650 8704243 ODER



JUGEND IM SALZKAMMERGUT

Alle Jahre wieder, gibt's den legendären Goiserer open-air Jugendgottesdienst und zwar am **Samstag den 20 April.**

Mit Jakob, einem zweifachen österreichischen Meister im Parkour / Freerunning. Schau vorbei und sei dabei!

BAD GOISERN

Wuserltreff

Zwöchentlich, **mittwochs, 9:00–10:30Uhr**
für Eltern, Babies & Kleinkinder
Infos bei Linda (0680 5059050)

KidsTreff

Immer **freitags, 15:00-16:30Uhr**
für alle von **6-10 Jahren**

5.4. Osterfest; 19.4.&3.5. Aussi geht's!; 24.5. Special-Sunday?!; 14.6. Alt trifft Jung; 28.6. Sommerfest

TREFF.Punkt

1x monatlich, **samstags, 16:30–19:00Uhr**
für alle von **10–13 Jahren**

April: Pizzeria Italiano „tutto fatto“ (mit Anmeldung)

Mai: Voll gefischt & Fisch gegrillt (mit Anmeldung)

Juni: Sommer-Special Strandbad Gaudi (Untersee)

++ Sommerinfo: ++

Jungscharlager 20.-27.7.24 (9-13 J.)

Erlebnistage Di, 30.7.–Fr, 2.8.24 (6-12 Jahre)

Kontakt & Infos: www.evangelisch-in-goisern.at

GOSAU:

MutterKindRunde

jeden Freitag im Gemeindesaal im Brigittaheim

9:30-11:00 Uhr

Infos bei Esther (0699 813 567 43)

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst:

Jeden 1.Sonntag im Monat; außerdem am Karfreitag und Ostersonntag, jeweils um 9:00Uhr vor der Evang. Kirche

GeneralAgentur Mittendorfer
 4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b 

Thomas Mittendorfer | Sabine Neubacher | Julia Hochdaninger | Karl-Heinz Bernold
 Tel. + 43 664 41 50 523 | Tel. + 43 664 39 16 327 | Tel. + 43 664 82 50 838 | Tel. + 43 676 56 29 883


 BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
 www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
 WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

Oberbank
 3 Banken Gruppe


 ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG
 Bad Ischl/Tänzluggasse
 06132 28 273
 www.pernkopf-haas.at

 **Raiffeisenbank**
Inneres Salzkammergut
 Meine Bank


BESENDORFER
 ALLES AUS EINER HAND
 4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE · TEL. 06135 6160
 www.besendorfer.at


SCHMARANZER KG
 VERSICHERUNGSMAKLER & VERSICHERUNGSTREUHÄNDER
 Mitglied der IGV AUSTRIA
 Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vm-schmaranzer.at · office@vm-schmaranzer.at


METALLBAU GES.M.B.H
 ALOIS HINTERER
 4820 BAD ISCHL
 SALZBURGER STRASSE 109


Gosauer Versicherung
 wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
 06136/8717 · 0676/839 40 361

*Psalmworte, Kalender,
 Karten...*
 auch in Mundart
Regionaljuwel.at

DAS **Hubertus**
 ISCHLER WIRTSCHAUS TRADITION
 einfach gutessen
 www.hubertushof.co.at
 06132/24445


SCHNITZHOFFER
 Landtechnik Salzkammergut
 Schnitzhofer Technik GmbH
 Vordentalstraße 72
 A-4824 Gosau
 T: +43(0)6136-8619
 office@schnitzhofer.at
 www.landtechnik-salzkammergut.at

- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kringelrälzen
- Schloßerei & Metalltechnik
- ISUZU - Lindner - Valtra - Fendt Fachwerkstätte
- Reifen Service bis 48 Zoll
- Laser-Achse-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Melktechnik Delaval
- Überprüfung S 37e
- Hydraulikservice

Service - Reparatur - Verkauf

BRANDL SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- Umbau und Sanierung
- Beratung und Planung aus einer Hand
- Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

ELEKTRO HIRSCHER
 Reibschek - Gosau
 A-4842 Reibschek 104 · Tel 06342/224 · Fax DW 13
 A-4824 Gosau 081 · Tel/Fax 06132/1232
 Email: elektro.hirscher@gosau.at


BERNER
 INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UM DAS DACH
 DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB
 A-5351 Aigen Voglhub 208
 Tel. +43(0)6137-6671 Fax: DW 15
 eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at


GASSNER
 Tischlerei
 Fenster Türen Möbel
 A-4820 Bad Ischl · Sattelfanstraße 18
 Tel.: 06132/24401
 e-mail: info@tischlerei-gassner.at


INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
 Elektrotechnik · Brandschutz
 Sicherheitstechnik · Sachverständiger
 Ing. Friedrich Posch, MSc
 A-4820 Gosau-Hinterhof 811 Fax: 06136 / 8264 - 20
 Telefon: 06136 - 8264 Mobil: 0664 / 72 18 989 www.tbposch.at
 techn@tbposch.at


Malerei Unterberger
 Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
 malerei.unterberger@aon.at
 4824 Gosau 668
 Tel./Fax: +43 6136 8420
 Mobil: +43 664 2370514


Bilanzbuchhaltungs GmbH
 Bachergasse 5 · 4824 Gosau
 ☎ +43-06132-27 598 · Fax: DW-98
 office@buchhaltung-auer.at · www.buchhaltung-auer.at


STEFFNER
 WIR SIND IHR DACH

"SCHLOFN WIA IN DA NATUR!"
 AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENDECK

 TISCHLEREI LASERER
 Gosausestr. 1, 4824 Gosau
 www.laserer.at

hagebau EISL 
 das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
 A-4820 Bad Ischl, Wolfganger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

Bäckerei Maislinger
 ERNST & ANNELENE MAISLINGER
 Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.
 Echtes Holzofenbrot
 Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
 Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
 www.baecckerei-maislinger.at


ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
 DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
 STAATL. BEFUGTER U. BEZEIDETER
 INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
 4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6
 Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

SPARKASSE
 Salzkammergut

HAGER
 ELEKTRO · HEIZUNG · SANITÄR
 BAD & CO expert
 einschalten - und ZUS!

TISCHLEREI LOIDHAMMER
 Einrichten nach Art des Hauses.
 Johann Loidhammer
 Tischlerei und Einrichtungshaus
 Gesellschaft m.b.H & CO KG
 Tischlerei: Köhlerweg 25 · Bad Ischl · Tel. 06132/26349-0
 Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 · Bad Ischl · Tel. 06132/26949-0
 www.loidhammer.at



 holzkunst-schiendorfer.jimdofree.com
 Telefon: 0680/4408804


 für traditionelles und regionales Handwerk
 www.tischlerei-stieger.at
 küche & wohnraum **Stieger**


BRUCKER
 Steinmetzmeister seit 1890
 Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
 office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at


RENAULT BRUCKSCHLÖGL
 4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN - JUWELEN
Seidel
 Inhaber: C. CAESAR
 Auböckplatz 3 Telefon 23584
 4820 BAD ISCHL


E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
 Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik
 Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
 Tel.: 0676/6038871; 0676/3156688
 E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at
 www.elektrotechnikhoudek.at

Auf Meister ist Verlass!


malerei neureiter
 meisterbetrieb seit 1838

Bestattung Anlanger
 Der Würde verpflichtet!
 06132 - 23234 www.anlanger.com

Wir haben immer eine Idee!

zebau + zimmerei
 Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Grmunden | Strobl | St. Wolfgang
 Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
 www.stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich


Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
 Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at


VKB
 IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche:

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9:00 Uhr. Wenn nicht anders bekanntgegeben.

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche:

Ab 24.03.2024 wieder Gottesdienste jeden Sonntag um 10:30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Stainach-Irdning (Dreieinigkeitskirche): Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Irdning (Kultursaal im Gemeindeamt):

Jeden 3. Sonntag im Monat um 09:30 Uhr.

Weitere Gottesdienste auf Seite 7.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche. Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Jeden 4. Sonntag im Monat Segnungsgottesdienst und Kirchenkaffee

Frauenkreis jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

Jeden letzten Gottesdienst im Monat: Gottesdienst im BSH Maxquellgasse

Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntags-Gottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in der Christuskirche Hallstatt um 10.15 Uhr und im Bethaus Obertraun um 9 Uhr.

29.3. Karfreitag: 8.30 Uhr Obertraun

(+ Kindergottesdienst); 10.15 Uhr Hallstatt

31.3. Ostern 10.15 Uhr Hallstatt - Familiengottesdienst

19.5. Pfingsten 10.15 h Konfirmation, Christuskirche Hallstatt

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Veronika Houdek
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH

